

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutschen Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie, detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar

Herstellung und Verlag: BOD Book on Demand

ISBN 978-3-8482161-78

Pohl, Carsten

Von der Leichtigkeit des Steins

Wie man mit Steinen balanciert, von Wackelsteinen, vom Steintanz, von wachsenden und
wandernden Steinen und wie man diese zerkieken kann

1. Auflage Juli 2012

Autor: Carsten Pohl,

Herausgeberin: Lydia Pohl

© 2012 Carsten Pohl

Umschlaggestaltung: Carsten Pohl

Umschlagfoto Vorderseite: ©Heiko Brinkmann.

Mit freundlicher Genehmigung von Heiko Brinkmann

Umschlagfoto Rückseite, außen: CC BY-SA Loozrboy

www.steinreich-und-schwerelos.de

Alle Rechte vorbehalten! Ohne ausdrückliche Erlaubnis des Autors darf das Werk, auch nicht
Teile daraus, weder reproduziert, übertragen oder kopiert werden, auch nicht auf elektronischen
oder mechanischen Systemen inklusive Fotokopierern, Bandaufzeichnungen und Datenspei-
chern. Sämtliche Rechte der Speicherung, Nachnutzung sowie Verbreitung vorbehalten.
Ausgenommen davon sind Bilder, die der Common License unterliegen und als solche gekenn-
zeichnet sind. Die Nutzung dieser Bilder unterliegt bestimmten Regeln, auf die am Ende dieses
Werkes hingewiesen wird.

Von der Leichtigkeit des S^teins

Wie man mit Steinen balanciert,
von Wackelsteinen,
vom Steintanz,
von wachsenden und wandernden Steinen
und wie man diese zerkieken kann
von
Carsten Pohl

Vorwort



11er Turm, Mai 2010

Steine liegen in ungeahnter Fülle und Anzahl auf unseren Äckern, Feldrainen und Stränden. Diese Steine können zu witzigen Figuren, kuriosen Monstern oder präntiösen Türmen und scheinbar schwebenden Gebilden verbaut werden.

Aus dem englischsprachigen Raum kommen die Begriffe dazu, die es umschreiben: **Stone-Balancing**, **Rock-Balancing** oder auch **Stone-Stacking**.

Wie das geht und was dabei zu beachten ist, wird als Schwerpunkt in diesem Buch beschrieben. Außerdem werden harte aber auch kuriose Fakten rund um die Steine vorgestellt.

Hier geht es also um mehr, als nur um das Aufschichten von Steinen. Dieses Buch ist überhaupt eines der ersten über Steinbalance. Vielleicht ist es nebenbei auch Versuch einer Legitimation, damit Erwachsene wieder mit bauklotz-ähnlichen Gegenständen jonglieren oder den Spieltrieb befriedigende Übungen durchführen können.

Mit einiger Übung gelingen dir faszinierend und ästhetisch wirkende Stapelwerke. Dabei gibt es ein paar Tricks und Kniffe, um diese persönlichen Kunstwerke zu errichten. Diese Tricks möchte ich in diesem Buch vorstellen.

Es ist fulminant entspannend, die Steine in Balance zu bringen, es macht Spaß und fördert die Kreativität und Feinmotorik. Stone-Balancing ist zeitlos, es ist ein „All-ages“ Event, also für fast alle Altersgruppen ein großer Spaß.



Ein wenig Handwerkszeug und Hintergrundinformationen zu Steinen gehören auch dazu. Schließlich ist es bemerkenswert, mit welcher Leichtigkeit die Naturgewalten riesige Felsstücke über den Globus geschoben oder ganze Gebirge auf Sandkorngröße zerlegt haben. Schauen wir uns auf den folgenden Seiten außerdem an, welche schwerwiegende Bedeutung Steine für den Menschen haben und wie unsere Spezies Mensch sich daran

macht, die Gesteinsgiganten mit einfachsten Mitteln kunstvoll zu zerlegen.

Darf ich nun bitten, verehrter Leser? Ich fordere Sie, ich fordere dich auf zum „Steintanz“, zum „Steinflüstern“, zum „Steinyoga“ und „Balanceduell“.

Rechlin im Juli 2012,

(der Autor)

Carsten

Pohl

